

Freitag, 23. Juni 2023
GEH.rede in Friesach



Friesach erlebte seine Blütezeit unter Erzbischof Eberhard II. (1200–1246) und entwickelte sich in jener Zeit zur wichtigsten Stadt Kärntens. Bekannt für seine gut erhaltenen mittelalterlichen Bauwerke und die große Anzahl beeindruckender Kirchen, war für den Wohlstand der Stadt vor allem der Eisen- und Silberbergbau in den nahegelegenen Zeltschacher Gruben von Bedeutung. Bei unserem GEH.rede wollen wir diesmal vor allem das weniger bekannte Friesach abseits des historischen Stadtzentrums vorstellen.

Strecke: ca. 9 km, ↑ 161 m, ↓ 161 m

Route: Friesach - Olsa - St. Mauritzen - Grafendorf - Friesach

Zeitplan:

08.00 Uhr Treffpunkt Bahnhof Friesach
08.20 Uhr Olsa, Besichtigung ehemaliger Hochofen
09.30 Uhr Ferialkirche St. Mauritzen, Morgenimpuls
10.00 Uhr Grafendorf, Kirchenbesichtigung & Kaffeepause
11.00 Uhr Aufbruch
11.45 Uhr Deutschordenskirche Friesach & Virgilienberg
ca. 12.40 Uhr Mittagessen in der Altstadt
14.30 Uhr Führung im Haus „Moravi“ am Fürstenhofplatz
ab 16.00 Uhr gemütlicher Ausklang im Café Craigher

Unkostenbeitrag/P.: € 30,-

Inkludiert:

- Begleitung durch staatlich geprüfte Bergwanderführer
- Spirituelle Begleitung
- Führung „Haus Moravi“ Friesach

Nicht inkludiert:

- An- und Rückreise
- Kaffeejause Pfarrhof Grafendorf (€ 5,00)
- Einkehr zu Mittag bzw. am Nachmittag

Anreise per Bahn:

7.04 Uhr: Abfahrt Klagenfurt Hbf

Rückreise per Bahn:

Abfahrt Friesach Hbf: 16.42, 17.08, 18.08 Uhr

Begleitung:

- **Monika Gschwandner-Elkins**
0676 8772 2116
- **Dr. Manuela Maier**

Information und Anmeldung:

Referat für Tourismusseelsorge
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt
0463 5877-2115
tourismus@kath-kirche-kaernten.at



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

Referat für
Tourismusseelsorge